



**HEAR
THE WORLD
FOUNDATION**

a Sonova Group initiative

JAHRESBERICHT 2018/19

INHALTSVERZEICHNIS

- 04 HANDLUNGSBEDARF
HÖRVERLUST WIRD UNTERSCHÄTZT
- 06 WELTWEIT
UNSERE PROJEKTE 2018/19
- 08 #HEARVIETNAM
PROGRAMME FÜR KINDER
- 10 #HEARSOUTHAFRICA
AUSBILDUNG VON EXPERTEN
- 12 #HEARGUATEMALA
PRÄVENTION VON HÖRVERLUST
- 14 #HEARPANAMA
PROGRAMME FÜR ELTERN & FAMILIEN
- 16 #HEARPERU
WIE EIN HÖRTEST LEBEN VERÄNDERN KANN
- 22 SONOVA
MITARBEITERENGAGEMENT
- 24 GREGOR MEYLE
GROSSES HERZ FÜR KLEINE OHREN
- 26 FUNDRAISING
30 HÖRGERÄTE FÜR KINDER IN GUATEMALA
- 28 TECHNOLOGIE
STARKE PARTNERSCHAFTEN
- 30 ORGANISATION
- 31 IMPRESSUM

Auf dem Titelbild: Samuel kann dank seinen neuen Unitron-Hörgeräten endlich besser hören. Sein permanenter bilateraler Hörverlust wurde bei einer Hörscreening-Kampagne an einer Schule in Peru diagnostiziert.

Projekt: #HearPeru – Hörscreening-Kampagne für über 30 000 Kinder. Mehr zum Projekt auf **Seite 16**.

Titelbild: Christoph Höhmann

UNSER

ENGAGEMENT



MISSION

Im Jahr 2006 von Sonova, dem führenden Anbieter von Hörlösungen initiiert, unterstützt die Hear the World Foundation weltweit Hilfsprojekte zugunsten von benachteiligten Menschen mit Hörverlust und insbesondere Kindern, um ihnen besseres Hören zu ermöglichen. Die Stiftung spendet finanzielle Mittel, die neuste Hörtechnologie sowie Expertise zur Prävention und Versorgung von Hörverlust.



VISION

Unsere Vision ist eine Welt, in der

- jeder Mensch die Chance auf gutes Hören hat;
- ein Hörgerät kein Tabu ist;
- bewusst gehört und das Gehör geschützt wird;
- Menschen mit Hörminderung Chancengleichheit erfahren.



NACHHALTIGKEIT

Unser Anspruch an die Projektförderung: Unsere Mittel sollen möglichst effektiv eingesetzt werden und nachhaltig eine positive Auswirkung auf das Leben bedürftiger Menschen mit Hörverlust haben.

Darum unterstützen wir hauptsächlich Projekte zugunsten von **Kindern** mit Hörverlust. Denn sie haben noch ihr ganzes Leben vor sich. Unsere Unterstützung ermöglicht ihnen zu hören, sprechen zu lernen, sich altersgerecht zu entwickeln, bessere Chancen in der Schule und später im Berufsleben und ein Leben ohne Einschränkungen.

Auch unterstützen wir die **Eltern der Kinder**. Denn sie spielen in der Entwicklung ihrer Kinder die bedeutendste Rolle.

Zudem investieren wir in die **Aus- und Weiterbildung** von Mitarbeitenden vor Ort, sodass diese künftig – ohne unsere Hilfe – eine professionelle audilogische Rundumversorgung gewährleisten können.

Auch die **Prävention** von Hörverlust ist uns ein grosses Anliegen. Mit Kampagnen machen wir die breite Öffentlichkeit und auch in unseren Projekten auf der ganzen Welt auf die Bedeutung guten Hörens und den Schutz des Gehörs aufmerksam.

VORWORT

GEMEINSAM FÜR BESSERES HÖREN



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER

Wussten Sie, dass weltweit rund 466 Millionen Menschen von Hörverlust betroffen sind? Darunter leben etwa 80 Prozent in Ländern mit niedrigem bis mittlerem Einkommen, wo sie kaum

Zugang zu hörmedizinischer Versorgung haben. Vor allem für Kinder kann das fatale Folgen haben: Denn wer nicht hört, lernt nicht sprechen und hat kaum Chancen auf Schulbildung.

Hier setzt das Engagement der Hear the World Foundation an. Seit über zwölf Jahren unterstützt die Corporate Foundation von Sonova weltweit Projekte, die bedürftigen Menschen – insbesondere Kindern – Zugang zu audiologischer Versorgung, Hörlösungen und Sprachtherapie ermöglichen und ihnen somit neue Zukunftsperspektiven eröffnen. Der Fokus der Stiftung ist einerseits, langjährige Partnerschaften mit Hilfsprojekten vor Ort aufzubauen und andererseits, kurzfristig angelegte Projekte zu unterstützen, die durch ihren innovativen Charakter einen Mehrwert im Bereich Hörgesundheit schaffen.

So zum Beispiel in Peru: Aufgrund des Fachkräftemangels kommen auf 32 Millionen Menschen nur zehn Audiologen – Hörtests bei Kindern wurden daher kaum durchgeführt. Aus diesem Grund hat die Hear the World Foundation gemeinsam mit der World Wide Hearing Foundation 2016 ein Projekt zur Identifizierung und Versorgung von Hörverlust ins Leben gerufen. Bis Ende 2018 wurden dabei über 31.000 Kinder getestet, 430 mit Hörverlust identifiziert und mit Hörgeräten versorgt (S. 16).

Letztes Jahr haben wir in unserem Jahresbericht von unserer erfolgreichen Charity-Gala berichtet. Die stolze Spendensumme, die aus diesem Anlass resultierte, ermöglichte uns dieses Jahr in Vietnam ein neues Projekt zu starten und Kinder mit hochgradigem Hörverlust mit Cochlea-Implantaten zu versorgen (S. 8).

Besonders dankbar sind wir für die tolle Unterstützung, die wir von unseren Botschaftern erhalten: So ging es für den deutschen Singer-Songwriter und Hear the World Botschafter Gregor Meyle im Juli nach Südafrika. Mit einem Team von Volunteers besuchte er das Township Kayelitsha, wo er mit einer App selbst Hörtests bei Kindern durchführte und mit ihnen Musik machte (S. 24).

Am Meisten berührt hat uns im vergangenen Jahr der zwölfjährige Isaiah Baier aus Texas, der mit 21 Monaten aufgrund einer Meningitis sein Gehör verlor. Letztes Jahr beschloss er ein Buch über sein Leben zu schreiben, um anderen Kindern mit Hörverlust Mut zu machen. Den Erlös daraus spendete er der Hear the World Foundation, die damit 30 Hörgeräte für bedürftige Kinder in Guatemala spenden konnte (S. 26).

Wir freuen uns, Ihnen auf den nächsten Seiten mehr über diese und weitere Aktivitäten berichten zu können. Insgesamt wurden im vergangenen Geschäftsjahr 23 Projekte in 19 Ländern unterstützt und über 1400 Hörlösungen gespendet.

Dies war das letzte Mal, dass ich mich als Stiftungsratspräsident an Sie wende. Mit grosser Freude und Stolz habe ich während sechs Jahren dieses Amt ausgeführt. Ich freue mich sehr, dass Arnd Kaldowski, CEO von Sonova, nun auch mein Nachfolger in der Hear the World Foundation wird. Arnd wird sich aus Überzeugung stark für die Belange der Stiftung engagieren.

Denn auch für das kommende Jahr haben wir uns hohe Ziele gesteckt – immer mit der Motivation vor Augen, unserer Vision von einer Welt, in der jeder Mensch die Chance auf gutes Hören hat, näher zu kommen. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei tatkräftig unterstützen!

Herzlichst,

Lukas Braunschweiler
Präsident der Hear the World Foundation

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDG) stellen die globale Agenda für nachhaltige Entwicklung bis 2030 dar. Die Hear the World Foundation leistet durch ihre Arbeit einen wertvollen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen 3 (Gesundheit und Wohlergehen) und 4 (Hochwertige Bildung).



HÖRVERLUST WIRD UNTERSCHÄTZT

34 Millionen Kinder sind weltweit von einem mittleren bis starken Hörverlust betroffen – 60 Prozent aller Hörverluste wären durch Prävention vermeidbar¹.

80 Prozent dieser Kinder leben in Ländern mit niedrigem bis mittlerem Einkommen und haben oft keinen Zugang zu einer hörmedizinischen Versorgung. Die Folgen sind besonders für Kinder mit unversorgtem Hörverlust gravierend: Nicht zu hören bedeutet für sie, dass sie in Isolation leben, nicht sprechen lernen können, Schwierigkeiten in der Schule und damit auch stark eingeschränkte Berufschancen haben.

«Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Mission. Das Ausbilden von lokalem Fachpersonal ist von grosser Bedeutung, nur so können wir fortlaufend eine audiologische Versorgung sicherstellen, auch nachdem unsere Arbeit abgeschlossen ist.»

Jean Anne Schnittker, Audiologin Forschung und Entwicklung Sonova und Mitglied des Hear the World Stiftungsrats

Eine frühzeitige Diagnose und Versorgung ist von zentraler Bedeutung. Deshalb unterstützt die Hear the World Foundation Hilfsprojekte auf der ganzen Welt, die Kindern mittels modernster Hörtechnologie und Sprachtherapie die Chance geben, sich altersgerecht zu entwickeln und ihr volles Potenzial auszuschöpfen. So haben sie bessere Zukunftsperspektiven – nämlich die Chance auf ein Leben ohne Einschränkungen.

Unsere Grundsätze

Als unabhängige Förderstiftung ist für die Hear the World Foundation eine solide Governance essenziell. Darunter verstehen wir grösstmögliche Transparenz bezüglich Strategie, Zielen und Fördertätigkeit sowie ein Maximum an Professionalität. So halten wir uns an klar definierte Prozesse für Unterstützungsgesuche und transparent kommunizierte Auswahlkriterien für Projekte. Die uns anvertrauten Mittel setzen wir dem Stiftungszweck entsprechend möglichst effizient ein. Die Verwaltungskosten der Stiftung trägt Sonova, womit 100 Prozent der Spenden Menschen mit Hörverlust zugutekommen.

¹ WHO, 2018

Jean Anne Schnittker, Mitglied des Hear the World Stiftungsrats, hat im Januar 2019 das Hear the World Projekt in Vietnam besucht und das Volunteering-Team tatkräftig unterstützt und geschult.





WELTWEIT
UNSERE PROJEKTE 2018/19

23 Projekte in 19 Ländern

hear-the-world.com/projekte

UNSERE UNTERSTÜTZUNG:

- Technologisch**
Bereitstellung von Hörlösungen
- Finanziell**
Unterstützung durch finanzielle Mittel
- Fachlich**
Aus- und Weiterbildung von Projektpartnern

UNSERER SCHWERPUNKTE:

- PROGRAMME FÜR KINDER**
- AUSBILDUNG VON EXPERTEN**
- PRÄVENTION VON HÖRVERLUST**
- PROGRAMME FÜR ELTERN & FAMILIEN**



#HEARVIETNAM

PROGRAMME FÜR KINDER

Im Fokus unseres Engagements stehen Programme zur hörmedizinischen Versorgung von Kindern. Dank einer auf ihren Hörverlust abgestimmten Hörlösung geben wir diesen Kindern Zugang zu Sprache und Bildung und ermöglichen ihnen so ein Leben ohne Einschränkungen.

In Vietnam, wie in vielen anderen Entwicklungs- und Schwellenländern mit niedrigem bis mittlerem Einkommen, gibt es keine Krankenversicherungen oder staatliche Unterstützung für Cochlea-Implantate (CI). So sind die Implantate, der damit verbundene chirurgische Eingriff, die langjährige audilogische Nachversorgung sowie die Kosten für die Gerätepflege für viele Familien unerschwinglich. Die Global Foundation For Children With Hearing Loss und die Hear the World Foundation haben sich zusammengeschlossen, um zehn bedürftigen vietnamesischen Kindern dank CI hören und sprechen zu ermöglichen. Die Hear the World Foundation spendet CI, die Kosten für die Operationen, eine einjährige Sprachtherapie, langjährige audilogische Nachversorgung und eine Garantie von bis zu 15 Jahren auf die Geräte.

>90 000

KINDER WURDEN AUF HÖRVERLUST GETESTET.

Ein wunderschöner Moment: Das CI wird aktiviert und die dreijährige Ha hört die Stimmen ihrer Eltern.



#HEARSOUTHAFRICA

AUSBILDUNG VON EXPERTEN

Hilfe zur Selbsthilfe: Wir schulen lokale Fachkräfte und investieren so in eine audiologische Versorgung, die langfristig nicht auf Hilfe aus dem Ausland angewiesen ist.

Seit 2017 unterstützt die Hear the World Foundation ein Projekt zusammen mit der HearX Group in Südafrika, welche eine App entwickelt hat, mit der Laien Hör screenings durchführen können. Das Ziel des Projekts war: bis Anfang 2019 10 000 Kinder zu testen. Die Hör tests werden von Bewohnern der Townships selbst durchgeführt. Sie kennen sich dort aus, können potenziell gefährliche Situationen gut einschätzen und sprechen die afrikanischen Sprachen. Für diese Menschen bedeutet ihr Einsatz für #HearSouthAfrica viel: Sie leisten einen Beitrag zu ihrer Gemeinschaft und finden so einen Weg aus der Arbeitslosigkeit. Nach einer kurzen Einweisung in die Bedienung der App und der Kopfhörer können sie die Tests selbst durchführen. Daneben spendet Hear the World auch Hörgeräte für Kinder, bei denen ein Hörverlust identifiziert wurde.

> 275

**FACHKRÄFTE
WURDEN GESCHULT.**

Ntombi Ndzunga, eine Sozialarbeiterin, die in der Durchführung von Hör tests ausgebildet wurde, testet Kinder in Townships auf Hörverlust.



#HEARGUATEMALA

PRÄVENTION VON HÖRVERLUST

Hörverlust rechtzeitig verhindern!
Studien zeigen, dass 60 Prozent aller Hörverluste bei Kindern durch Prävention vermeidbar gewesen wären.

Seit 2018 unterstützt die Hear the World Foundation die Fundación Sonrisas que Escuchan um zusammen Hörtests an Schulen in ganz Guatemala durchzuführen. Dabei wird auch der Gehörgang von Ohrenschmalz oder Fremdkörpern befreit – oft können die Kinder danach sofort besser hören. Bei Infektionen werden die Kinder an einen HNO-Arzt vermittelt. Benachteiligte Kinder, bei denen ein Hörverlust identifiziert wurde, erhalten neue Phonak Hörgeräte. Im Geschäftsjahr 2018/19 wurden in Guatemala 430 Hörgeräte gespendet.

>15 000

**KINDER WURDEN AN EINEN
HNO-ARZT WEITERVERWIESEN.**

Sonrisas que Escuchan-Mitarbeiter José untersucht die Ohren der Kinder mit einem Otoskop.



#HEARPANAMA

PROGRAMME FÜR ELTERN & FAMILIEN

Eltern spielen eine zentrale Rolle bei der Sprachentwicklung ihrer Kinder.

Neben Hörgeräten brauchen Kinder mit Hörverlust regelmässige Sprachtherapie. In den meisten Ländern fehlt es jedoch an Sprachtherapeuten, daher spielen die Eltern eine umso wichtigere Rolle bei der Sprachentwicklung ihrer Kinder. Die Hear the World Foundation unterstützt betroffene Eltern mit Informationsveranstaltungen und Schulungsmaterialien. So lernen Eltern, wie sie mit Hörgeräten umgehen und wie sie ihre Kinder selbst sprachlich fördern können.

So zum Beispiel in Panama, wo die Hear the World Foundation 2017 zum ersten Mal Kindern mit hochgradigem Hörverlust CI spendete. Mit ihrem Projektpartner Fundación Pro Integración führt die Stiftung regelmässig Informationsveranstaltungen durch.

1418

ELTERN VON KINDERN MIT HÖRVERLUST HABEN 2018/19 AN INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN TEILGENOMMEN.

Bei der Informationsveranstaltung lernen die Eltern, wie sie ihre Kinder spielerisch beim Sprachtraining zu Hause unterstützen können.

#HEARPERU

EIN HÖRTEST VERÄNDERT LEBEN

Im südamerikanischen Land Peru haben nur wenige Menschen Zugang zu audiologischer Versorgung: Es fehlt an Fachkräften. Für etwa 32 Millionen Einwohner gibt es nur 10 Audiologen – Hörtests bei Kindern wurden daher bisher kaum durchgeführt. Die Hear the World Foundation und die World Wide Hearing Foundation International haben deshalb 2016 gemeinsam ein Programm ins Leben gerufen, um 30 000 benachteiligte Kinder in Peru auf Hörverlust zu testen. Mitte November 2018 wurde das Ziel sogar übertroffen: Mehr als 31 000 Kinder in Lima und Umgebung waren bis dahin auf Hörverlust getestet worden. Der sechsjährige Samuel ist einer von ihnen.

Samuel (6) lebte in einer stillen Welt. Wenn er von der Schule nach Hause kam, sprach er kein Wort. Während seine Geschwister Misael (10) und Loammy (16) mit ihrer Tante plauderten und lachten, setzte sich Samuel an den Tisch und ass wortlos. Nicht einmal, wenn die Türe zufiel, reagierte Samuel.

Samuels Tante Nancy, bei der die drei Kinder leben, machte sich Sorgen um ihren jüngsten Neffen. Alle drei Geschwister waren mit einem Hörverlust zur Welt gekommen. Loammy und Misael konnten zumindest kommunizieren, Samuel hingegen blieb still. Von Ärzten wusste Nancy, dass den Kindern mit Hörgeräten geholfen werden kann. Doch die Hoffnung auf Hilfe verblasste, als sie erfuhr, wie viel Hörgeräte kosten. Gleich sechs Hörgeräte für die Kinder waren für die Familie schlichtweg unerschwinglich.

In Ländern wie Peru ist diese Geschichte kein Einzelfall. Bei Samuel, Misael und Loammy wusste die Tante immerhin, dass die Kinder einen Hörverlust haben. Oft bleibt ein Hörverlust bei Kindern unerkannt. Schlechte Schulnoten werden irrtümlich auf mangelnde Intelligenz, Unaufmerksamkeit oder eine Lernschwäche zurückgeführt. Die Folge: Die Kinder erhalten oft keine Ausbildung und werden sozial isoliert.



Partner: World Wide Hearing Foundation
Ort, Zeitraum: Peru, seit 2016

Unsere Unterstützung:



Misael, Samuel und Loammy können dank ihren neuen Unitron-Hörgeräten wieder besser hören. Der Hörverlust der drei Geschwister wurde während einer Hörscreening-Kampagne identifiziert.



ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN FÜR KINDER MIT HÖRVERLUST

Für Kinder wie Samuel haben die Hear the World Foundation und die World Wide Hearing Foundation International 2016 ihre gemeinsame Hörtest-Kampagne ins Leben gerufen. Sie soll von Hörverlust betroffenen Kindern helfen, aber auch Bewusstsein für das Thema bei Lehrern, Eltern und nicht zuletzt bei der Regierung schaffen.

Im April 2017 reiste erstmals ein Team von Sonova-Volunteers für eine Woche nach Lima und testete gemeinsam mit den peruanischen Kollegen Kinder auf Hörverlust. «Diese Hörtest-Kampagnen helfen uns, Ohrenentzündungen und Hörverlust zu erkennen», sagt die Schuldirektorin der Schule Fei y Alegria in einem Armenviertel im Süden von Lima. «Die Eltern der Kinder unserer Schule können sich diese Untersuchungen nicht leisten und schon gar keine Hörgeräte. Ich finde Kampagnen wie diese sehr wichtig.» Seit 2018 werden Hörscreenings auch ausserhalb der Hauptstadt Lima durchgeführt.

«Wird ein Hörverlust bei einem Kind nicht versorgt, besteht die Gefahr, dass es sozial isoliert wird und es hat keine Chance auf eine gute Ausbildung.»

Jennifer Appleton-Huber, Audiologin bei Sonova in der Schweiz



DER GROSSE TRAUM VOM HÖREN WIRD WIRKLICHKEIT

Im September 2018 testete das Kampagnen-Team Kinder an einer Schule in Lima. Zehn Sonova-Volunteers, die peruanische Audiologin Rosario Urdanivia, Jordan Varillas, Projektleiter von World Wide Hearing sowie peruanische Sprachtherapeuten waren im Einsatz. Sie untersuchten auch das Gehör von Loammy, Misael und Samuel und wurden so auf ihren unversorgten Hörverlust aufmerksam.

Loammy, Misael und Samuel hatten Glück. Sie erhielten neue Unitron-Hörgeräte. So werden sie bessere Chancen in ihrem Leben haben und Samuel kann endlich sprechen lernen. «Es war so schwer, aber nun ist alles besser. Der Traum zu hören ist endlich in Erfüllung gegangen», sagt Nancy. «Die Kinder sind so glücklich mit ihren Hörgeräten.»

INFO

UNTERSTÜTZUNG VON VIBES

Das Projekt in Peru wird seit 2016 auch von Vibes, Partner der Hear the World Foundation, unterstützt. Der Hersteller von Hi-Fidelity-Ohrstöpseln spendet regelmässig einen Teil seiner Einnahmen an Hear the World. Dank der Unterstützung von Vibes konnte unter anderem eine Klinik für die Nachversorgung von Kindern in Lima aufgebaut werden.



World Wide Hearing Volunteer Tania untersucht den Gehörgang der Kinder mittels Otoskop. Die Sprachtherapie-Studentin wurde zum Audiology Technician ausgebildet.

Jordan erklärt den Kindern wie der Hörtest funktioniert:
«Wenn ihr den Piepton hört, dann hebt die Hand.»



«Die Zusammenarbeit zwischen World Wide Hearing und Hear the World ist sehr wichtig. Wir können verschiedene Aspekte fachlich diskutieren und auch kulturelle Unterschiede berücksichtigen.»

Jordan Varillas, Projektkoordinator bei World Wide Hearing

DIE BILANZ: 31 000 KINDER IN ZWEI JAHREN GETESTET

In zwei Jahren haben 31 Sonova-Mitarbeitende aus 13 Ländern als Hear the World Volunteers zusammen mit dem Hear the World Partner und 150 peruanischen Volunteers über 31 000 Kinder auf Hörverlust untersucht. Dabei vermitteln die Sonova-Volunteers den peruanischen Kollegen auch wertvolles Fachwissen.

Bei 430 der Kinder wurde ein Hörverlust festgestellt. Das entspricht rund 1,5 Prozent aller getesteten Kinder. Für sie bedeutet der Hörtest den Anfang eines neuen Lebens: Wie Samuel und seine Geschwister bekommen sie nun Hörgeräte, die ihnen nicht nur die Welt der Stimmen und Klänge eröffnen, sondern auch die Chance auf Bildung und ein eigenständiges Leben.

DER SCHLÜSSEL ZU NACHHALTIGEM ERFOLG: AUSBILDUNG VON FACHPERSONAL

Damit eine Kampagne wie diese nachhaltig erfolgreich ist, wird lokales Fachpersonal geschult, das die Hörtests durchführt: Peruanische Sprachtherapeuten und Sprachtherapiestudenten erhalten Hörtest-Trainings sowie eine Einführung in die Otoskopie und Audiologie. Bisher wurden schon über 150 Sprachtherapeuten ausgebildet.

DATEN UNTERSTÜTZEN FORSCHUNG ZUM HÖRVERLUST IN PERU

Die Daten zur Prävalenz von Hörverlust in Peru werden gesammelt, in der «Global Hearing Loss»-Datenbank erfasst und der WHO, Forschern und Ärzten auf der ganzen Welt zugänglich gemacht. Ziel ist es, dass Screening-Schulungsmodulare ein wesentlicher Bestandteil des Lehrplans an der örtlichen Universität werden.



hear-the-world.com/hearperu

INFO



RICHARD SEEWALD AWARD 2018/19

Die World Wide Hearing Foundation International erhält den Richard Seewald Award 2018/19. Die Hear the World Foundation zeichnet jedes Jahr herausragende Hilfsprojekte zugunsten bedürftiger Menschen mit Hörverlust aus aller Welt aus. World Wide Hearing ist seit 2016 Projektpartnerin der Hear the World und setzt sich für Hörverlust-Prävention und für die Früherkennung von Hörverlust bei Schulkindern ein.

SONOVA

MITARBEITER- ENGAGEMENT

«Für mich war es ein Privileg, mit dem Team an der Mandalay School for the Deaf in Rangun zusammenzuarbeiten. Gemeinsam haben wir den Kindern dieser Schule Hören ermöglicht – und damit ihr Leben nachhaltig verbessert. Ich habe gelernt, dass man niemals unterschätzen sollte, was man alles in einem Team erreichen kann.»

Yufan Song, Audiologin bei Sonova China



FUNDRAISING

Sonova-Mitarbeitende haben im Geschäftsjahr 2018/19 über 22 000 CHF für die Stiftung gesammelt!



397 TAGE



78 SONOVA-MITARBEITENDE

haben als Volunteers Hear the World Projekte weltweit unterstützt.



14 LÄNDER



hear-the-world.com/mitarbeiterengagement



Yufan Song von Sonova China hat die Hear the World Foundation als Volunteer beim Projekt #HearMyanmar in Rangun unterstützt.





GREGOR MEYLE

GROSSES HERZ FÜR KLEINE OHREN

Im Juli 2018 besuchte der deutsche Musiker Gregor Meyle in Kapstadt das Projekt #HearSouthAfrica. Der Hear the World Botschafter für gutes Hören führte in einem Township Hör-tests durch und musizierte mit Kindern mit Hörverlust. Über den Spass am Singen ermuntert Gregor die Kinder, ihr Sprachvermögen zu trainieren – und gibt ihnen Hoffnung für die Zukunft.

«Es war beeindruckend und berührend, wie die Kids auf Musik und Geräusche reagiert haben», berichtet Gregor Meyle. Spielerisch motiviert er die Kinder zum Singen – ein optimales Sprachtraining. Eine altersgerechte Sprachentwicklung ist für Kinder mit Hörverlust entscheidend: Wer sprechen lernt, kann eine Schule besuchen und hat später Chancen, ein eigenständiges Leben zu führen.

Als Hear the World Botschafter macht Gregor Meyle auf die Bedeutung guten Hörens und die Folgen von Hörverlust aufmerksam – wie auch schon über 100 prominente Botschafter, darunter Bryan Adams, Bruce Springsteen, Kate Moss und Tina Turner.

Spass am Singen, Spass am Sprechen: Gregor Meyle singt mit betroffenen Kindern im Carel du Toit Centre in Kapstadt, Südafrika.



FUNDRAISING

30 HÖRGERÄTE FÜR KINDER IN GUATEMALA

Im Februar 2019 hat Isaiah Baier zusammen mit einem Team von Volunteers den Projektpartner der Hear the World Foundation, Sonrisas que Escuchan in Guatemala besucht. Während dem Besuch haben die Volunteers 30 Hörgeräte angepasst, die durch eine Spende des zwölfjährigen Jungen aus Texas finanziert werden konnten.

Isaiah Baier, der im Alter von 21 Monaten sein Gehör wegen einer Hirnhautentzündung verlor, hat ein Buch über sein Leben mit einem CI und einem Hörgerät geschrieben. Im Buch teilt er seine Erfahrungen und Geschichten aus dem Alltag mit seinem Hörverlust, und will anderen Kindern Mut machen: «Ich rate anderen Kindern mit Hörverlust immer stark zu bleiben, egal was kommt». Isaiahs grösster Traum war es, zu sehen, wie ein Kind zum ersten Mal in seinem Leben hört. Diesen Traum hat ihm die Hear the World Foundation erfüllt. Im Februar 2019 konnte Isaiah ein Team von Sonova-Volunteers auf einem Einsatz in Guatemala begleiten. In Guatemala hat das Team Hörgeräte angepasst, die dank seiner Spende finanziert werden konnten. «Es war schön, die Reaktionen der Kinder zu sehen, als sie zum ersten Mal hörten. Dies ist wirklich ein wunderschöner Moment!», meinte Isaiah Baier nach dem Besuch. Isaiahs Buch kann online auf Amazon bestellt werden.

Isaiah Baier übergibt 30 Hörgeräte an Paty Castellanos, der einzigen Audiologin in Guatemala und Julieta Rodas, Direktorin der Stiftung Sonrisas que Escuchan.



STARKE PARTNERSCHAFTEN

Um dem Anspruch gerecht zu werden, Kindern mit Hörverlust in Ländern mit niedrigem Einkommen dieselbe hörmedizinische Versorgung wie Kindern in Ländern mit höherem Einkommen zu bieten, ist die Hear the World Foundation auf starke Partner angewiesen.



Audioscan bietet Systeme an, mit welchen objektiv überprüft werden kann, ob ein Hörgerät präzise angepasst ist. Seit 2015 bietet Audioscan der Hear the World Foundation diese Geräte zu Vorzugskonditionen an. Im laufenden Geschäftsjahr konnten Projekte in der Mongolei und Vietnam von dieser Partnerschaft profitieren.



Otometrics, einer der weltweit führenden Hersteller von Hör- und Gleichgewichts-Messinstrumenten, unterstützt Hear the World mit Vorzugskonditionen für Geräte zur Diagnose von Hörverlust und für die professionelle Anpassung. Im Jahr 2018/19 konnten Projekte in Dominikanische Republik, Malawi und Kenia von dieser wertvollen Partnerschaft profitieren. Otometrics ist eine Division von Natus Medical Incorporated – dem führenden Hersteller von Produkten im Gesundheitswesen.



Vibes ist ein Hersteller von Hi-Fi-Ohrstöpseln, die einen akustischen Filter verwenden, um die Livemusik-Erfahrung zu verbessern und zugleich die Gesundheit zu schützen. Seit 2016 unterstützt Vibes die Hear the World Foundation, indem es einen Teil seines Umsatzes spendet. Mit den Spenden 2018/19 von über CHF 34 000 konnten audiologisches Equipment und zusätzliche Hörgeräte für das Projekt #HearPeru finanziert werden.

Zusätzlich zu den Produkten der Marken Phonak, Unitron und Advanced Bionics der Sonova AG stellen diese Partner der Stiftung Produkte zu Vorzugskonditionen zur Verfügung oder unterstützen sie finanziell.

«Eines der Ziele bei Otometrics ist es, eine Welt zu schaffen, in der wir besser hören und im Gleichgewicht sind. Gemeinsam mit der Hear the World Foundation Menschen in abgelegene und benachteiligte Regionen mit professionellem Equipment und Schulungen zu erreichen, hilft uns, unserem Ziel näher zu kommen.»

Peter Salling, Global Marketing Director bei Otometrics

«Wir sind stolz, dass wir tagtäglich vielen Menschen rund um den Erdball mit unseren innovativen «power one»-Hörgerätebatterien, made in Germany, das Hören ermöglichen können. Diese sozialen Projekte sind uns ein grosses Anliegen.»

Torsten Scherer, General Manager Healthcare
VARTA Microbattery GmbH



Dank VARTA Microbattery konnten seit mehr als 9 Jahren sämtliche Hear the World Projekte weltweit mit «power one»-Hörgerätebatterien ausgestattet werden. Im vergangenen Geschäftsjahr versorgte das Unternehmen hilfsbedürftige Menschen mit mehr als 130 000 Hörgerätebatterien und eröffnete somit jede Menge neue Perspektiven.



ORGANISATION

Der Stiftungsrat der Hear the World Foundation besteht aus Persönlichkeiten der Sonova Gruppe, die durch ihr bisheriges Engagement dem Stiftungszweck verbunden sind. Die Unabhängigkeit der Stiftung wird durch den Beirat gewährleistet: Dieser besteht aus Experten aus der Audiologie und ist zuständig für die Evaluation geeigneter

Projekte, die er dem Stiftungsrat für die Ausrichtung von Stiftungsgeldern vorschlägt. Die Mitglieder des Beirats sind ehrenamtlich tätig. Spesen werden nach Aufwand entschädigt. Zudem haben in einem Turnus von zwei Jahren drei Mitarbeitende der Sonova die Möglichkeit, sich als Mitarbeitervertreter im Beirat zu engagieren.

STIFTUNGSRAT

LUKAS BRAUNSCHWEILER (PRÄSIDENT)
ehemals CEO, Sonova

SARAH KREIENBÜHL
ehemals Group Vice President Corporate HRM und Communications, Sonova

ORA BÜRKLI-HALEVY
Vice President Global Audiology, Phonak

JEAN ANNE SCHNITTKER
Audiologin Forschung und Entwicklung, Sonova

APRYL SWEAT
Director Global Sales und Market Development, Advanced Bionics

GESCHÄFTSSTELLE

ELENA TORRESANI
Director Hear the World Foundation

CAROLE WITMER
Program Manager Hear the World Foundation

LAURA MENG
Program Manager Hear the World Foundation

LINDA DEFLORIN-KARRER
Program Manager Hear the World Foundation

LOUISE SEN
Program Manager Hear the World Foundation

BEIRAT

PROF. DR. RICHARD SEEWALD
Professor Emeritus am National Centre for Audiology, Universität Western Ontario (CA)

DR. BEATRIZ NOVAES
Professorin im Fachbereich für Human- und Gesundheitswissenschaften an der katholischen Universität São Paulo (BR)

DR. JERRY L. NORTHERN
Professor Emeritus am medizinischen Institut der Universität von Colorado (USA)

DR. MED. DOROTHE VERAGUTH
Leitende Ärztin der Audioklinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Gesichtschirurgie am Universitätsspital Zürich (CH)

PROF. DR. PATRICIA ROUSH
Professorin in der Abteilung für Otolaryngologie an der University of North Carolina und Direktorin für Pädaudiologie an der University of North Carolina Hospitals in Chapel Hill (USA)

SONOVA MITARBEITERVERTRETUNG IM BEIRAT

EDIE GIBSON
Klinische Spezialistin, Advanced Bionics (USA)

LINDSAY ROBERTS
Audiologin, Phonak (USA)

MEVINA CAVIEZEL
Head of Sustainability and D&I, Sonova (CH)



IMPRESSUM

MAI 2019

KONZEPT UND TEXT
Hear the World Foundation

DESIGN
Geyst AG
CH-8048 Zürich
www.geyst.ch

KORRESPONDENZADRESSE
Sonova AG
Laubisrütistrasse 28
CH-8712 Stäfa
Telefon: +41 58 928 01 01
info@hear-the-world.com
www.hear-the-world.com

FOTOGRAFEN
Chiara Luxardo
Christoph Höhmann, Camerabuddy
Ehrin Macksey
Hear the World Foundation
Manuel Andrés Pazos Cadena
Mehmet Yildirim, Sonova staff
Silvio Gerber, Filmgerberei
Tim Gerard Barker

ÜBER DIE



HEAR THE WORLD FOUNDATION

a Sonova Group initiative

Im Jahr 2006 vom führenden Anbieter von Hörlösungen Sonova gegründet, engagiert sich die Hear the World Foundation weltweit für bedürftige Menschen mit Hörverlust und ist in der Prävention von Hörverlust tätig. Sie fördert insbesondere Projekte zugunsten von Kindern, um ihnen eine altersgerechte Entwicklung zu ermöglichen. Seit ihrer Gründung unterstützte die gemeinnützige Schweizer Stiftung bereits über 90 Hilfsprojekte in 39 Ländern mit finanziellen Mitteln, Hörtechnologie und Expertise. Über 100 prominente Persönlichkeiten wie Bryan Adams, Cindy Crawford, Marc Sway, Plácido Domingo und Sting engagieren sich für Hear the World als Botschafter für bewusstes Hören.



hear-the-world.com

HELFEN SIE MIT! HERZLICHEN DANK!

Auch Sie, liebe Leserin, lieber Leser, können Menschen helfen, wieder zu hören! Die Hear the World Foundation ist eine anerkannte Schweizer Stiftung und garantiert allen Spendern dank genau umschriebenem Zweck und transparenten Verfahren, dass Ihre Unterstützung zu 100 % in unsere Projektarbeit fliesst. Sonova trägt sämtliche Verwaltungskosten der Stiftung. Spenden an die Hear the World Foundation sind in der Schweiz von den Steuern abzugsfähig.

Die **Bankverbindung** für Spenden lautet:
UBS AG, Zürich
Konto: Hear the World Foundation
Kontonummer: 230-477384.01U
IBAN: CH12 0023 0230 4773 8401 U
SWIFT: UBSWCHZH80A





Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Hear the World Foundation

Zug

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Hear the World Foundation für das am 31. März 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG



Sandra Böhm Uglow
Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



Dominik Hatrup
Revisionsexperte

Zürich, 16. April 2019

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

JAHRESRECHNUNG

BILANZ PER 31. MÄRZ

(in Schweizer Franken)

	2018/2019	2017/2018
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	550 781	505 921
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	808
	550 781	506 729
Total Aktiven	550 781	506 729
Passiven		
Fremdkapital		
Passive Rechnungsabgrenzung	13 525	4 308
	13 525	4 308
Organisationskapital		
Einbezahltes Kapital	500 000	500 000
Freies Kapital	37 256	2 421
	537 256	502 421
Total Passiven	550 781	506 729

BETRIEBSRECHNUNG 1. APRIL – 31. MÄRZ

(in Schweizer Franken)

	2018/2019	2017/2018
Ertrag		
Erlös Spenden	2 615 517	3 779 075
Total Ertrag	2 615 517	3 779 075
Aufwand		
Technologische Beiträge an Projekte im Ausland	(1 840 601)	(2 770 657)
Finanzielle Beiträge an Projekte im Ausland	(368 523)	(460 096)
Fachliche Beiträge an Projekte im Ausland	(291 435)	(168 009)
Technologische Beiträge an Projekte im Inland	(68 627)	(98 514)
Finanzielle Beiträge an Projekte im Inland	0	(11 877)
Verwaltungsaufwand	(10 887)	(11 177)
Sonstiger Betriebsaufwand	(417)	(565)
Realisierte Kursgewinne/-verluste	(192)	0
Total Aufwand	(2 580 682)	(3 520 895)
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	34 835	258 180

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

(in Schweizer Franken)

	Einbezahltes Kapital	Freies Kapital	Organisationskapital
Bestand per 31.03./01.04.2017	500 000	(255 759)	244 241
Zuweisung		258 180	258 180
Bestand per 31.03.2018	500 000	2 421	502 421
Zuweisung		34 835	34 835
Bestand per 31.03.2019	500 000	37 256	537 256

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG PER 31. MÄRZ 2019

1 ALLGEMEINE ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR STIFTUNG

Die Hear the World Foundation bezweckt, weltweit Aufklärung zum Thema «Hören» zu leisten und so zur Prävention von Hörverlust beizutragen. Zudem bezweckt die Stiftung durch die Bereitstellung von Hörlösungen, finanziellen Mitteln und fachlicher Unterstützung, bedürftigen Menschen mit Hörverlust zu einer besseren Lebensqualität zu verhelfen.

Gemäss Urkunde muss das seinerzeitig einbezahlte Kapital von CHF 500 000 nicht erhalten bleiben. Dem Stiftungsrat steht das gesamte Kapital zur Vergabe zur Verfügung.

Der Stiftungsrat besteht aus folgenden Personen:

- LUKAS BRAUNSCHWEILER
- SARAH KREIENBÜHL
- APRYL SWEAT
- ORA BÜRKLI-HALEVY
- JEAN ANNE SCHNITTKER

Die Geschäftstätigkeit richtet sich nach den Statuten vom 4. Dezember 2006 und dem Stiftungsreglement vom 4. Dezember 2006.

Als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr war die PricewaterhouseCoopers AG tätig. Ihre Wahl für das Folgejahr wurde bestätigt. Ihr Auftrag geht aus dem Gesetz und den Rechnungslegungsgrundsätzen hervor.

2 GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG UND BILANZIERUNG

Die Jahresrechnung wird nach den Grundsätzen der Rechnungslegung nach dem Swiss GAAP FER Rahmenkonzept, den Kern FER sowie Swiss GAAP FER 21 aufgestellt, sodass die Vermögens- und Ertragslage der Stiftung möglichst zuverlässig beurteilt werden kann. Sie enthält auch die Vorjahreszahlen.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts. Es werden keine Mitarbeiter beschäftigt.

3 BEWERTUNGSGRUNDLAGEN FÜR EINZELPOSITIONEN IM JAHRESABSCHLUSS

Die flüssigen Mittel enthalten Bargeld auf einem Konto bei der UBS Switzerland AG in Zürich. Die passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten die Revisionskosten sowie eine finanzielle Unterstützung für ein abgeschlossenes Projekt.

4 VERMÖGENSANLAGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU AKTIVA UND PASSIVA

Ein Anlagevermögen ist nicht vorhanden, die Aktiva bestehen aus dem kurzfristig verfügbar angelegten Stiftungskapital. Das Kapital wurde bei der UBS Switzerland AG mit einem durchschnittlichen Zinssatz von 0,00% verzinst und ist täglich verfügbar.

5 UNENTGELTLICHE (EHRENAMTLICHE) LEISTUNGEN

Sämtliche benötigte Ressourcen für die Leitung, Führung und Administration der Stiftung wie auch sämtliche kommunikativen Aktivitäten der Stiftung wurden unentgeltlich durch die Sonova und ihre Gruppengesellschaften zur Verfügung gestellt und, wo erforderlich, finanziert. Dazu gehören zum Beispiel Ressourcen in Kommunikation und Administration im Wert von rund CHF 509 000 (Vorjahr CHF 391 000). Zur Quantifizierung des Aufwands wird der prozentual geschätzte Jahresaufwand mit den Jahressalären inklusive Sozialversicherungsleistungen multipliziert. Weitere Ressourcen von Sonova AG werden in den Bereichen Buchführung und Logistik zur Verfügung gestellt. Die genannten Beträge wurden nicht in der Betriebsrechnung erfasst.

6 TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Technologische Beiträge werden mehrheitlich von der Sonova AG, Unitron Hearing GmbH sowie Advanced Bionics AG erbracht. Die Verrechnung der Geräte an die Stiftung erfolgt zu Herstellkosten. Der Ausweis in der Betriebsrechnung jedoch mit dem Listenpreis für Schweizer Audiologen. Die Differenz zwischen Herstellkosten und Listenpreis wird als Spende ausgewiesen.

Total wurden Sachleistungen im Wert von CHF 1 751 058 (Vorjahr CHF 2 718 708) durch die Sonova Gruppe geleistet.

7 FACHLICHE BEITRÄGE

Durch Einsätze zur Aus- und Weiterbildung von Projektpartnern leisten Mitarbeitende der Sonova Gruppe fachliche Unterstützung. Die Anzahl geleisteter Stunden werden mit dem Median-Stundenlohn vom Headquarter Stäfa multipliziert und zu den dazugehörigen Reisekosten addiert. Dies wird als Spende ausgewiesen, da keine Verrechnung durch die Sonova Gruppe erfolgt.

8 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es liegen keine wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

9 TÄTIGKEITEN DER STIFTUNG IM GESCHÄFTSJAHR

Die zu vergebenden Mittel und ihre Verteilung bestimmt der Stiftungsrat im Rahmen der Budgetierung. Diese Mittel wurden im Geschäftsjahr wie folgt verteilt:

	2018/2019		2017/2018	
	CHF	in %	CHF	in %
Technologische Beiträge an Projekte im Ausland	1 840 601	71%	2 770 657	79%
Finanzielle Beiträge an Projekte im Ausland	368 523	14%	460 096	13%
Fachliche Beiträge an Projekte im Ausland	291 435	11%	168 009	5%
Technologische Beiträge an Projekte im Inland	68 627	3%	98 514	3%
Finanzielle Beiträge an Projekte im Inland	0	0%	11 877	0%
Verwaltungsaufwand	10 887	1%	11 177	0%
Sonstiger Betriebsaufwand	417	0%	565	0%
Realisierte Kursgewinne/-verluste	192	0%	0	0%
	2 580 682	100%	3 520 895	100%

Per Bilanzstichtag sind keine Unterstützungsbeiträge aus den Projekten offen.

10 LEISTUNGSBERICHT

Der Leistungsbericht mit den Angaben zu Stiftungszweck, Stiftungsorganen und Stiftungsarbeit ist Element des jährlichen Jahresberichtes der Stiftung. Der letzte Jahresbericht wurde im Mai 2018 erstellt.